



Der Beauftragte Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann

Sekten, Weltanschauungen, Neuoffenbarer und Neuoffenbarungsbewegungen, Neureligionen, Psychogruppen (z.B. Scientology), Neuheidentum (Hexenbewegung sowie neugermanische Gruppen), Okkultismus und Satanismus

Seit 2014 bin ich Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen. Seit 2011 bin ich Vorsitzender des Ausschusses „Religiöse Gemeinschaften“ der Kirchenleitung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD). [bitte Link unterlegen: <http://www.velkd.de/1283.php>]

Nach dem Studium der Evangelischen Theologie in Erlangen, Heidelberg und München mit anschließendem Vikariat arbeitete ich als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Praktische Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg im Bereich Christliche Publizistik und anschließend am Lehrstuhl für Missions- und Religionswissenschaft sowie Ökumenische Theologie (Prof. Dr. Hermann Brandt) gearbeitet. 1997 wurde ich mit einer Arbeit über die Publizistik der „Apologetischen Centrale“ (1921-1937) in Praktischer Theologie promoviert.

Von 1999 bis 2011 war ich wissenschaftlicher Referent bei der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW) in Berlin, ab 2007 deren stellvertretender Leiter. Meine Arbeitsschwerpunkte waren u.a. Esoterik, Okkultismus, Spiritismus, Satanismus. Zwischen 2009 und 2011 war ich auch Lehrbeauftragter für Missions- und Religionswissenschaft an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin sowie für Konfessionskunde an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig. Von 2011 bis 2014 arbeitete ich als Gemeindepfarrer mit Pfarramtspföhrung in Germering bei München.

Aufgaben des Beauftragten für Sekten- und Weltanschauungsfragen

Als Landeskirchlicher Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen beobachte ich die Entwicklung religiöser und weltanschaulicher Gruppierungen im Kontext der Gegenwartskultur. Als evangelischer Theologe analysiere und deute ich diese Entwicklungen aus der Perspektive eines christlichen Wirklichkeitsverständnisses. In meinen Analysen und Bewertungen stütze ich mich auf Quellenmaterial, interne und externe Literatur, Fachpublikationen (auch

interdisziplinär), Erfahrungsberichte Betroffener, Internet-Recherchen und eigene Feldforschung. Meine Ergebnisse stelle ich Betroffenen und Interessierten zur Verfügung. Dies geschieht in persönlicher Beratung, in Vorträgen, Seminaren oder bei Fortbildungsveranstaltungen. Zu den Zielgruppen meiner Arbeit zählen: Multiplikatoren, Lehrer/innen, Erzieher/-innen, Journalisten /-innen. Darüber hinaus publiziere ich meine Einschätzungen in Artikeln und Fachbeiträgen.

Veröffentlichungen (in Auswahl)

Lorber-Bewegung – durch Jenseitswissen zum Heil?, Reihe „Apologetische Themen“ (RAT), Bd. 4, Konstanz 1994

Kampf der Geister. Die Publizistik der „Apologetischen Centrale“, KuG 16, Stuttgart u.a. 1998

Kompass Sekten und religiöse Weltanschauungen. Ein Lexikon, Gütersloh 2004 (mit Andreas Fincke)

Panorama der neuen Religiosität. Sinnsuche und Heilsversprechen zu Beginn des 21. Jahrhunderts, Gütersloh ²2005 (Mithg.)

Freimaurer. Wissen was stimmt, Freiburg/Br. ²2010

Verschwiegene Männer. Freimaurer in Deutschland, EZW-Texte 182, Berlin ⁵2011

Zahlreiche Aufsätze zu Religions- und Weltanschauungsfragen (pdf-Datei).